

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Weisbach, Dachverband Baukultur	bis TOP 7.
Frau Dietrich, Freie Presse	bis TOP 7.
Herr Piontkowski, Vogtlandanzeiger	bis TOP 7.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.10.2013
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Antrag Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 240/13 und Anfrage Herr Stüber in der Einwohnerfragestunde der SR-Sitzung vom 09.07.2013 zur Problematik Entwässerung Possig
3. Information
- 3.1. Auswertung Ideenwettbewerb Bahnhofstraße
Drucksachenummer 809/2013
4. Beschlussfassung
- 4.1. Weiterführung des "European Energy Award" mit dem Ziel der Rezertifizierung im November 2014
Drucksachenummer 807/2013
5. Vorberatung
- 5.1. 4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen
789/2013
6. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 45. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Sárközy, Bürgermeister für den Geschäftsbereich II, in Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnet und geleitet.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 45. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.10.2013

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 07.10.2013 fest.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der 45. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses werden die Stadträte Ralf Bräunel, CDU-Fraktion, und Karl-Jörg Rößiger, Fraktion DIE LINKE., vorgeschlagen und bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 240/13 und Anfrage Herr Stüber in der Einwohnerfragestunde der SR-Sitzung vom 09.07.2013 zur Problematik Entwässerung Possig

Im Juni 2013 stellte die Fraktion DIE LINKE. den Antrag, die Problematik der Entwässerung im Wohngebiet "Possig" im Stadtbau- und Umweltausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Durch Herrn Bürgermeister Sárközy wurde um Verschiebung gebeten, um vorab Gespräche mit dem Geschäftsführer des ZWAV und der unteren Wasserbehörde zu führen.

Die Gespräche fanden nunmehr statt. Es liegen erste Vorschläge und Anregungen vor.

Herr Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau, stellt die Ergebnisse anhand einer Präsentation vor.

Das Gebiet ist umfassend bebaut, jedoch gibt es weder Regen-, noch Abwasserkanalisation. Eine Straßenentwässerung fehlt ebenfalls. Es besteht dort keine Regelung durch eine Bauleitplanung.

Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes erfolgt auch kein Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung.

Der Zweckverband wäre bereit, eine Regenwasserkanalisation herzustellen, wenn ein Großteil der Anlieger bereit wäre, sich an das Netz anzuschließen.

Hier ist eine Vorplanung erforderlich. Die Stadt Plauen würde mit dem ZWAV eine Planungsvereinbarung abschließen, in der auch festgelegt wird, dass die Kosten zu jeweils 50% von beiden Seiten getragen werden.

Der Kostenanteil der Stadt Plauen für die Vorplanung in Höhe von 15.000 EUR ist im nächsten Haushaltsjahr einzustellen. Die Vorplanung könnte dann im 1. Halbjahr abgeschlossen werden.

Durch das FG Tiefbau wurde bereits geprüft, welche baulichen Maßnahmen erforderlich sind:

Am Possigweg steht die Erneuerung des Kanaldurchlasses bei der Bahnbrücke sowie eine Verlängerung in Richtung Wohngebiet an.

Am Nussertweg muss das bestehende Kanalnetz erweitert werden. Damit kann die Entwässerung Nussertweg und Am Possiggut sichergestellt werden.

Auf der angrenzenden Wiese, wo bis jetzt das Wasser hinläuft, wäre ein Neubau des Kanals erforderlich.

Nach der ersten überschlägigen Kostenschätzung würden sich die Gesamtkosten auf ca. 1,6 Millionen Euro belaufen.

Herr Stadtrat Rößiger, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass, wenn das Projekt im Stadtbau- und Umweltausschuss vorgestellt wird, auch eine Aussage über die Höhe der Belastung der betroffenen Anwohner erfolgen muss.

Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion und Ortsvorsteher in Straßberg, zeigt sich über den Fortgang der Bestrebungen erfreut. Allerdings wurden dazu schon vor einigen Jahren Befragungen durchgeführt, leider waren damals nur ca. 50 % der Anwohner bereit, sich an das Abwasser anschließen zu lassen.

Das Thema wird in der nächsten Ortschaftsratssitzung Straßberg am 11.11.2013 unter Teilnahme von Herrn Bürgermeister Sárközy mit den Bürgern diskutiert.

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Stadtbau- und Umweltausschusses zur Verfügung gestellt.

3. Information

3.1. Auswertung Ideenwettbewerb Bahnhofstraße Drucksachenummer 809/2013

Herr Baumgärtel und Frau Berger, Fachgebiet Stadtplanung, informieren über die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs Bahnhofstraße anhand einer Präsentation.

Die Stadtverwaltung Plauen hatte im Mitteilungsblatt Juni sowie in der örtlichen Presse zu einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung der oberen Bahnhofstraße aufgerufen. Die Frist wurde nach Verlängerung bis Ende August gesetzt.

Es wurden 22 Vorschläge von Plauener Bürgern eingereicht.

Allgemein wünschen sich die Anwohner dort eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität mit Sitzmöglichkeiten, Grünanlagen und Außengastronomie. Die Händler wollen durch zusätzliche Parkplätze erreichbar sein. Der Großteil der Bürger möchte eine ausgewogene Mischung zwischen Aufenthaltsqualität und Funktionsflächen.

Herr Stadtrat Rößiger, Fraktion DIE LINKE., spricht sich gegen die Einrichtung von Parkplätzen in diesem Bereich aus. Die Bäume sind dort unbedingt zu erhalten.

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., schließt sich dem an und erklärt, dass nur mit Attraktionen, wie Wasserspiele, Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte für Kinder und Außengastronomie dieser Bereich aufgewertet und die Bürger dorthin gelockt werden können.

Herr Bürgermeister Sárközy ist der Meinung, dass für die Erhaltung des Einzelhandels Stellflächen erforderlich sind. Dabei ist selbstverständlich ein ausgewogenes Maß zwischen Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit der Händler zu ermöglichen.

Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, und Herr Stadtrat Alboth, SPD-Fraktion, sprechen sich ebenfalls für Parkflächen für das Ärztehaus und die Händler am Albertplatz aus, ohne dabei die Interessen der Anwohner zu ignorieren.

Herr Stadtrat Kusche, Initiative Plauen, fragt nach, wie nun mit den Vorschlägen weiter umgegangen wird und wer entscheidet, welche umgesetzt werden.

Herr Bürgermeister Sárközy teilt abschließend mit, dass ein Vorentwurf mit ca. drei Varianten bis Anfang nächsten Jahres erarbeitet wird. Dabei sollen verschiedene Prioritäten gesetzt werden, wie z.B. eine Aufwertung des Grüns ohne Parkmöglichkeiten, ein Ausbau mit einer Mehrzahl an Parkstellflächen sowie eine Variante aus beidem.

Dies wird im März 2014 im Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr zum Beschluss gebracht.

Herr Hofmann, Fachgebietsleiter Stadtentwicklung, gibt anschließend einen Ausblick über die Weiterführung der Maßnahmen für die gesamte Bahnhofstraße.

Herr Bürgermeister Sárközy ergänzt, dass vorgesehen ist, ein Leitbild für die gesamte Bahnhofstraße vom Tunnel bis zum Oberen Bahnhof bis Mitte 2014 zu erarbeiten. Daraus sollen dann weitere Maßnahmen für die Stadtentwicklung und für die Wirtschaftsförderung abgeleitet werden.

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses nehmen die Information zur Auswertung des Ideenwettbewerbs Bahnhofstraße zur Kenntnis.

4. Beschlussfassung

4.1. Weiterführung des "European Energy Award" mit dem Ziel der Rezertifizierung im November 2014

Drucksachenummer 807/2013

Herr Günther, Fachgebietsleiter Umweltangelegenheiten, erläutert die Vorlage.

Im Jahr 2008 wurde die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren "European Energy Award" beschlossen, Ende 2011 erhielt Plauen als erste Stadt im Vogtland die Auszeichnung mit dem European Energy Award.

Nun wurde sich die notwendige Rezertifizierung zur Verlängerung des Titels zum Ziel gesetzt.

Dazu ist wiederum ein Beschluss im Stadtbau- und Umweltausschuss erforderlich.

Die Stadt Plauen erhält eine 10%ig erhöhte Förderung durch die Sächsische Aufbaubank in Verbindung mit der Sächsischen Energieagentur für energieeffiziente Maßnahmen.

Die Gesamtkosten der Rezertifizierung 2014 sowie die Weiterführung in den Jahren 2015/16 belaufen sich auf 30.000 EUR, der städtische Eigenanteil beträgt ca. 6.500 EUR.

Herr Stadtrat Bräunel, CDU-Fraktion, möchte gerne wissen, aus welchen Mitarbeitern sich das Energie-Team zusammensetzt.

Herr Günther teilt mit, dass sich aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen bzw. Altersteilzeit von Mitarbeitern personelle Änderungen des Energieteams ergeben haben.

Derzeit setzt es sich noch zusammen aus dem Bürgermeister GB II, Herrn vom Hagen (Betriebsleiter GAV), Herr Sorger (Wirtschaftsförderer), Herr Grasse (FBL Zentrale Dienste), Frau Schicker (FBL Bau und Umwelt), Herrn Hofmann (Stadtentwicklungsmanagement + FGL Stadtplanung), Herrn Günther (FGL Umweltangelegenheiten), Herrn Hergert (Energiebeauftragter LRA Vogtlandkreis), Herrn Scharch (GF ZWAV), Herrn Gebhardt (Stadtwerke Gas), Herrn Kober (Stadtwerke Strom), Herrn Schröder (Wärmeversorgung Plauen) und Herrn Thiele (GF WbG Plauen mbH).

Nach Beschluss der Vorlage müssen im nächsten Jahr die Mitglieder neu benannt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss beschließt die Weiterführung des European Energy Award – Zertifizierungsverfahren mit dem Ziel der Rezertifizierung im November 2014 und Schaffung der programm-spezifischen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen für die Weiterführungsphase inklusive der Bereitstellung eines Energieteams mit Teamleiter für die Programmabwicklung und Mitgestaltung der energiepolitischen Arbeit. Mit dem Beschluss ist die Verpflichtung zur Bereitstellung des jährlichen kommunalen Eigenanteils für die Weiterführungsphase verbunden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses beschließen mehrheitlich die Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 807/2013.

5. Vorberatung

5.1. 4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen Drucksachenummer 789/2013

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, erläutert die Vorlage.

Im Juli 2013 beschloss der Stadtrat der Stadt Plauen den Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Sondernutzungserlaubnis, die ersten 10 m² der Sondernutzung vor gastronomischen Einrichtungen in Zone A und B gebührenfrei zu lassen.

Weiterhin wurden die Gebühren für das Aufstellen von Kleidercontainern erhöht.

Die Tarifstelle Nr. 41, sonstige Sondernutzung, wird neu eingeführt.

Folglich macht sich die Änderung des Gebührenverzeichnisses erforderlich.

Herr Helbig macht darauf aufmerksam, dass die Satzung unter Nr. 1 einen Fehler beinhaltet. Richtig muss es heißen: "Die lfd. Nr. 1 wird wie folgt gefasst:" Er bittet die Ausschussmitglieder, dieses Wort zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Stimmenthaltung

Die Mitglieder des Stadtbau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit Drucksachenummer 789/2013 einstimmig zu.

6. Verschiedenes

Herr Stadtrat Rößiger, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass am "Kopfhaus" seit ca. einer Woche keine Baumaßnahmen durchgeführt werden. Zwischenzeitlich könnte die rechte gesperrte Fahrspur wieder befahrbar gemacht werden.

Herr Bürgermeister Sárközy sagt zu, diese Anregung aufzunehmen und den Bauherrn zu bitten, die Baken bis zur Wiederaufnahme der Baumaßnahmen zu entfernen.

Plauen, den

Plauen, den

Levente Sárközy
Bürgermeister

Ralf Bräunel
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Angela Gebhardt
Schriftführerin

Karl-Jörg Rößiger
Stadtrat